

Der "Bonner General-Anzeiger" berichtet.

(19.05.08)

BROHLTALER STRAFSTOß RETTET GÄSTE - TRAINER LENERZ AUS GESUNDHEITLICHEN GRÜNDEN NICHT MIT DABEI !

(big) Die Mannschaft der SG Brohltal wartet mittlerweile seit fünf Spielen auf einen dreifachen Punktgewinn. Am Samstag kehrte der Tabellendritte der Fußball-Rheinlandliga mit einem Punkt aus dem idyllischen Eifelörtchen Kyllburg zurück. Nach 90 Minuten trennte man sich von der SG Badem/Kyllburg 2:2 (1:1)-Unentschieden.

Trainer Thomas Lenerz, er aus gesundheitlichen Gründen nicht mit nach Kyllburg fahren konnte, hatte sich vor dem Spiel diesen Punkt gewünscht. Seine Vertreter, Thomas Retterath und Dinko Bicvic, gaben diese Losung, nicht zu verlieren und einen Punkt mitzunehmen, vor dem Spiel an die Mannschaft weiter. Die Partie begann mit einem Paukenschlag, denn bereits in der ersten Minute schoss Roland Augst das 1:0 für die SG Brohltal. Co-Trainer Thomas Retterath konnte sich aber nicht richtig über diesen sehr frühen Führungstreffer freuen, denn die Gastgeber drehten danach richtig auf und drängten auf den Ausgleich. Es spielte nur noch eine Mannschaft, die SG Badem. In der 8. Minute kassierte die SG Brohltal den Ausgleich zum 1:1. In der zweiten Halbzeit wurde Schiedsrichter Alexander Rausch gefordert, denn er musste in der 55. Minute eine Tötlichkeit des Torhüters der SG Badem, Andreas Schmitt, gegen Brohltals Stürmer Roland Augst, mit der Roten Karte ahnden. Aber auch mit einem Mann weniger präsentierte sich die SG Badem als kämpferisch und spielerisch kompakt auftretende Mannschaft, die zu Recht im oberen Tabellendrittel der Rheinlandliga steht. Die Gastgeber spielten auch mit einem Mann weniger aggressiv und druckvoll nach vorne und schockten die Gäste in der 86. Minute mit dem Führungstreffer zum 2:1. Erst nach diesem Rückstand zeigte die SG Brohltal ihre Klasse - die Antwort ließ nicht lange auf sich warten.

In der 88. Minute fand eine von Martin Zerwas getretene Ecke den Kopf von Mittelstürmer Stefan Krämer. Ein Bademer Abwehrspieler boxte den Ball im Stile eines Volleyballspielers mit der Hand von der Torlinie und wurde dafür vom Schiedsrichter mit der Roten Karte vom Platz geschickt. Den fälligen Elfmeter verwandelte Markus May zum 2:2-Endstand.

Für den "Wochenspiegel" berichten: Helmut Schomer und Andreas Arens ! (19.05.08)

FUSSBALL-RHEINLANDLIGA: SG BADEM TROTZ ZWEI PLATZVERWEISEN NOCH 2:2 GEGEN DEN TABELLENDRITTEN SG BURGBROHL !

Als Erfolg ist das 2:2 der SG Badem/Kyllburg/Gindorf gegen den Rheinlandliga-Tabellendritten Burgbrohl zu werten: nach den Platzverweisen für Keeper Andy Schmitt spielte das Peter-Löw-Team über eine halbe Stunde lang mit zehn und nach der roten Karte für Christian Esch (89.) gar nur mit neun Mann. Bereits nach drei Minuten düpierte Roland Augst die Gastgeber und schob zum 0:1 ein. Keeper Andreas Schmitt hatte mit seinem dreifachen "Leo-Leo-Leo"-Ruf wohl den Hauptanteil an diesem Treffer. Badem kam aber bereits in der 11. Minute zum nach Flanke von Jerome Kolling auf Marco Wallesch zum Ausgleich. Nach dem Wechsel ging es rund: zunächst handelte sich Torwart Andy Schmitt die Rote Karte wegen Nachtretens (60.) ein - zu hart laut Trainer Peter Löw: "Andy

wollte sich nur losreißen." Trotz Unterzahl markierte Alexander Berscheid in der 85. Minute das verdiente 2:1. Die Führung hielt aber nur zwei Minuten: Christian Esch wehrte auf der Torlinie den Ball mit der Hand ab, sah Rot dafür. Den Elfmeter verwandelte der Gast zum Ausgleich.

Im letzten Heimspiel der Saison geht es am Sonntag, 14.30 Uhr, in Kyllburg gegen die SG Ellscheid. (hs/aa)

Der "TV" berichtet zum Spiel SG Badem - SG Brohltal 2:2 (1:1).

(19.05.08)

(wir) Eine turbulente Begegnung sahen die Besucher im nur statistisch bedeutsamen Duell. Es begann mit dem 0:1 durch Roland Augst, das wegen eines Missverständnisses entstand. Torhüter Andreas Schmitt rief "Leo", aber niemand hörte ihn. Augst nahm das Geschenk an und zeichnete sich dann als Raubein aus. Eine seiner Aktionen - er sprang mit gestreckten Beinen gegen Schmitt - führte zum Platzverweis für den Bademer, der den Angreifer wegstieß. Es gab noch eine Rote Karte, als Esch einen Kopfball von Krämer mit der Hand abwehrte. Badem, das in Unterzahl zu Ende spielen musste, kassierte kurz vor dem Abpfiff per Strafstoß den Ausgleich.

Mannschaftsaufstellung: A. Schmitt - J. Schmitt, A. Berscheid, W. Neumann, D. Brenner - M. Wallesch, A. Poloshenko, O. Poloshenko (52. J. Freis), J. Kolling - M. Schwandt, M. Mayer-Nosbüsch (76. C. Esch). Schiedsrichter: A. Rausch. Zuschauer: 150.